

Pressemitteilung

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Wismarsche Straße 152

19053 Schwerin

Tel. (Zentrale): 0385 521339-0

Fax: 0385 521339-20

E-Mail: bund.mv@bund.net

Internet: www.bund-mv.de

V.i.S.d.P.: Katharina Dujesiefken



Schwerin, 22. Mai 2024

500 km für mehr Bäume an Straßen, in Städten und Gemeinden Alleenradtour Mecklenburg-Vorpommern „Rund Schwerin“ Mit Baumpflanzungen in der Gemeinde Klein Trebbow

Der Radsportverein „Tour d' Allée Rügen“ e.V. und der BUND Mecklenburg-Vorpommern pflanzen anlässlich der Alleenradtour Mecklenburg-Vorpommern „Rund Schwerin“ mit dem Bürgermeister der Gemeinde Klein Trebbow, Rainer Kloth, zwei Bäume.

Wann: Am Donnerstag, 23. Mai 2024, 15:00 Uhr,

Wo: Groß Trebbow, Ortseingang rechts von Klein Trebbow kommend und an der Kirche

Vom 23. Mai 2024 bis 27. Mai 2024 fahren Radsportler 500 km auf ihrer Alleenradtour Mecklenburg-Vorpommern rund um Schwerin und in den Landkreisen Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim.

„Auf unseren Etappen werden wir während der verschiedenen Baumpflanzaktionen Botschafter für den Schutz, das Pflanzen von Alleen, von Bäumen als Solitär und Baumgruppe außerhalb von Ortschaften und in unseren Städten und Gemeinden und deren fachgerechte Pflege sein“, sagt Katharina Dujesiefken, Expertin für Alleenschutz beim BUND Mecklenburg-Vorpommern.

Das erste Ziel wird die Gemeinde Klein Trebbow im Landkreis Nordwestmecklenburg sein. An der Pingelshagenerstraße in Groß Trebbow musste vor kurzem ein Naturdenkmal, eine Eiche, gefällt werden. Genau an dieser Stelle soll eine neue Eiche gepflanzt werden. Vom Eschentriebsterben waren drei Eschen an der Kirche in Groß Trebbow betroffen. Auch sie mussten gefällt werden. Hier wird nun eine ganz besondere Platane gepflanzt. Sie ist ein Nachkomme von einem Naturdenkmal auf der Insel Rügen, ein „Junger Riese“.

„Das ist ein sehr schönes Projekt des BUND. Die Samen und Stecklinge von Naturdenkmälern konnten seit 12 Jahren in der Putbuser Baumschule wachsen und werden jetzt verpflanzt. Einige stehen schon an Schulen und Kindergärten und jetzt auch in Groß Trebbow. Wir freuen uns sehr, dass wir hier so freundlich empfangen werden und über das Interesse der Gemeinde für mehr Bäume im Gemeindegebiet. Zu sehen ist das auch an den Baumpflanzungen entlang des neuen Radweges, der die Gemeinde mit der Stadt Schwerin verbindet“, so Katharina Dujesiefken.

Schon vor der Pflanzung werden die Radsportler vom Bürgermeister der Gemeinde, Rainer Kloth, an der Denkstätte im Park Klein Trebbow empfangen. Hier werden die Teilnehmenden etwas über den geschichtsträchtigen Ort erfahren und können auch den neu gestalteten Park bewundern. Nach der Pflanzung werden sich die Radsportler und Gäste im Hofcafé Sonntags-Glück in Groß Trebbow stärken.

Mecklenburg-Vorpommern ist nach Brandenburg das alleenreichste Bundesland. Von den insgesamt rund 4.300 Alleen-Kilometern befinden sich etwa 42 Prozent, das sind 2100 Kilometer, an Bundes- und Landesstraßen, 16 Prozent an Kreisstraßen und 42 Prozent an Gemeindestraßen sowie ländlichen Wegen. Damit haben das Land, Kreise und Gemeinden gleichermaßen eine hohe Verantwortung für den Erhalt unserer Alleenlandschaft, der sogar in der Landesverfassung festgeschrieben ist.

„Mit der Alleenradtour sehen wir eine Chance, auf den unschätzbaren Wert der Alleen als Natur- und Kulturerbe und auch als touristische Attraktion hinzuweisen und bei Behörden und Politik auf die Notwendigkeit für ein großes Engagement für den Schutz und für Neuanpflanzungen von Alleen hinzuweisen“, sagt Katharina Dujesiefken.

„Es ist ein richtig schönes Projekt“, sagt Herbert Trilk, Vorsitzender des Radsportvereins Tour d' Allée. „Unser Name ist uns Verpflichtung. Wir möchten allen die Schönheit der grünen Tunnel zeigen und daran erinnern, dass es unsere Aufgabe ist, diese Alleen zu erhalten. Zu viel wurde schon gefällt, die Lücken werden immer größer!“, so Herbert Trilk.

Für uns Menschen sind die Bäume in unseren Städten und Gemeinden von ebenso unschätzbarem Wert wie die Alleebäume entlang unserer vielen Straßen außerorts. Nichts kühlt so effektiv wie ein Baum mit seinem Schatten und der Verdunstungskühle. Obwohl das bekannt ist und trotz jährlicher steigender Temperaturen, verschwinden Jahr für Jahr viele Bäume für immer aus dem Stadtbild, die vor allem Bauvorhaben weichen sollen. Neuanpflanzungen können über Jahrzehnte nicht den vollen Umfang der positiven Effekte eines alten Baumes erreichen.

Die Botschaft der Teilnehmenden an der Radtour lautet: Besseren Schutz für die vorhandenen Bäume, mehr Baumpflanzungen, fachgerechte Pflege!

**Für die Teilnahme der Medien bei der Alleinradtour Mecklenburg-Vorpommern „Rund Schwerin“
wären außerdem folgende Stationen der Alleinradtour geeignet:**

Donnerstag, 23. Mai 2024,

15:00 Uhr – 16:00 Uhr, Groß Trebbow, Pflanzung von zwei Bäumen, Kreisstraße am Ortseingang von Klein Trebbow
kommend und danach an der Kirche mit Bürgermeister Rainer Kloth
Pause im Hofcafé Sonntags-Glück in Groß Trebbow

Freitag, 24. Mai 2024,

12:00 Uhr, Bresegard, Baumpflanzung Dorfmitte mit Bürgermeisterin Dr. Marianne Röckseisen
13:30 Uhr, Picher, Baumpflanzung am Haus der Freiwilligen Feuerwehr mit Bürgermeister Holger Hille

Sonnabend, 25. Mai 2024,

12:00 Uhr, Parkplatz an der Klopstockeiche am Schaalsee bei Lassahn an der Stintenburginsel:
Pause mit Informationen zum Biotopverbund Grünes Band, zur Klopstockeiche und zum Gut Stintenburg

Montag, 27. Mai 2024,

9:15 Uhr, Schwerin, Baumpflanzung mit dem OB Schwerin, Herrn Dr. Rico Badenschier, Schlossgartenallee Ecke
Weinbergstraße

15:00 Uhr, Baumpflanzung in Crivitz mit Bürgermeisterin Britta Brusck-Gramm und dem Vorsitzenden des
Umweltausschusses, Jürgen Heine, Festwiese gegenüber Haus Seeblick

Tourenplan:

Donnerstag	23.05.2024	Schwerin – Groß Trebbow
Freitag	24.05.2024	Schwerin – Bresegard - Picher
Sonnabend	25.05.2024	Schwerin - Schaalseeregion
Sonntag	26.05.2024	Rund um den Schweriner See
Montag	27.05.2024	Schwerin – Parchim - Crivitz